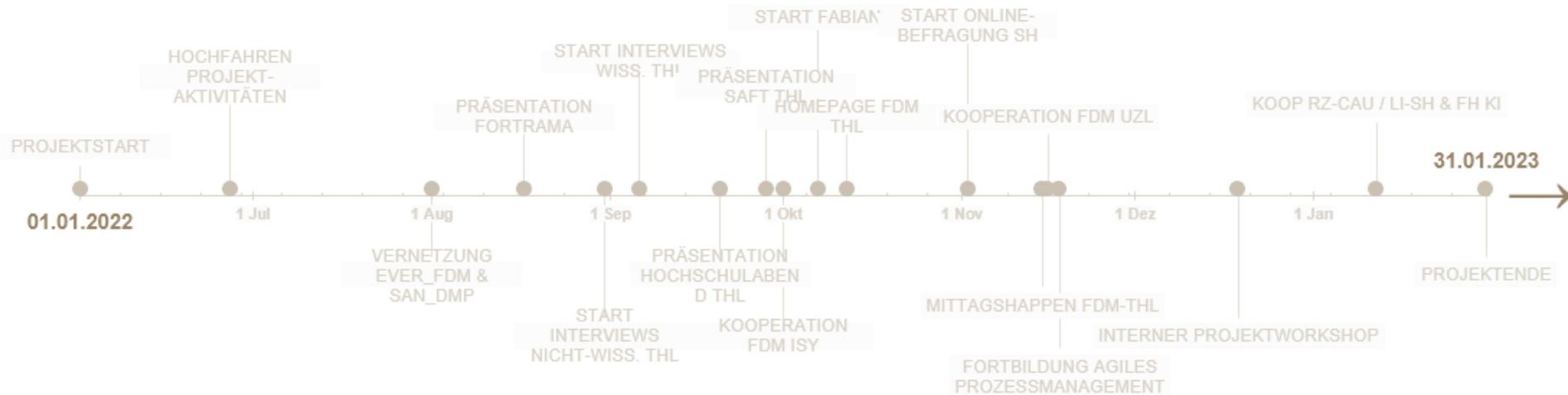


FDMH-NORD: ERGEBNISBERICHT

Dr. Gregor Schmiege^{ID*}

Projekt-Timeline



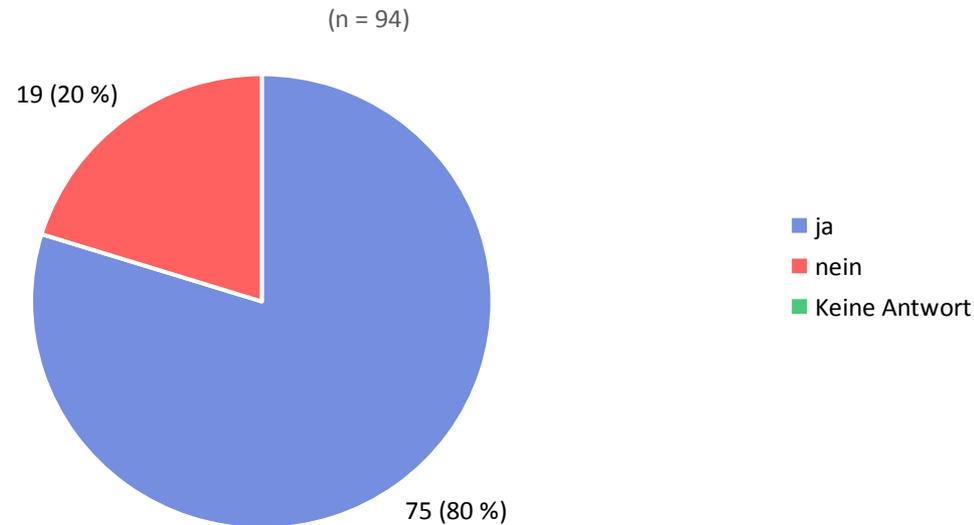
UMFRAGEERGEBNISSE FDMH-NORD

- Online-Befragung
in Kooperation mit der Frankfurt University of Applied Sciences
enthält zwei Datensätze:
 - TH Lübeck
 - Schleswig-Holstein (inkl. THL)*

Hochschule	Rücklauf	Anteil
Technische Hochschule Lübeck	47	39,5 %
Fachhochschule Kiel	39	32,8 %
Fachhochschule Westküste, Hochschule für Technik und Wirtschaft Heide	16	13,5 %
Fachhochschule Wedel	11	9,2 %
Hochschule Flensburg	3	2,5 %
Duale Hochschule Schleswig-Holstein Kiel	3	2,5 %
Gesamt	119	100,0 %

UMFRAGEERGEBNISSE FDMH-NORD

Wenn Sie noch einmal an Ihr aktuelles bzw. letztes Forschungsvorhaben denken, kooperieren/kooperierten Sie dabei mit externen Partnern?

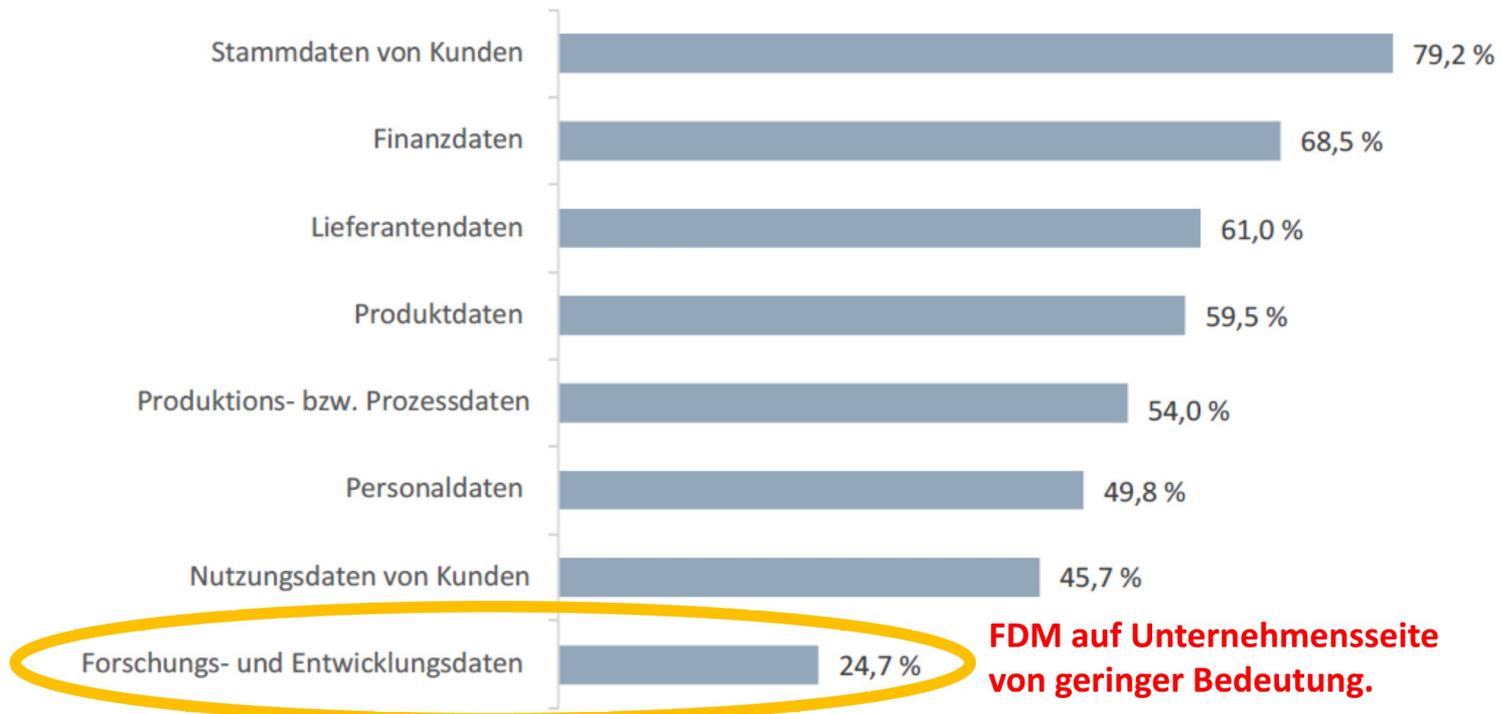


→ Andere Hochschulen und die Wirtschaft sind die wichtigsten Partner.
FDM Regelungen treffen auch die Projektpartner.

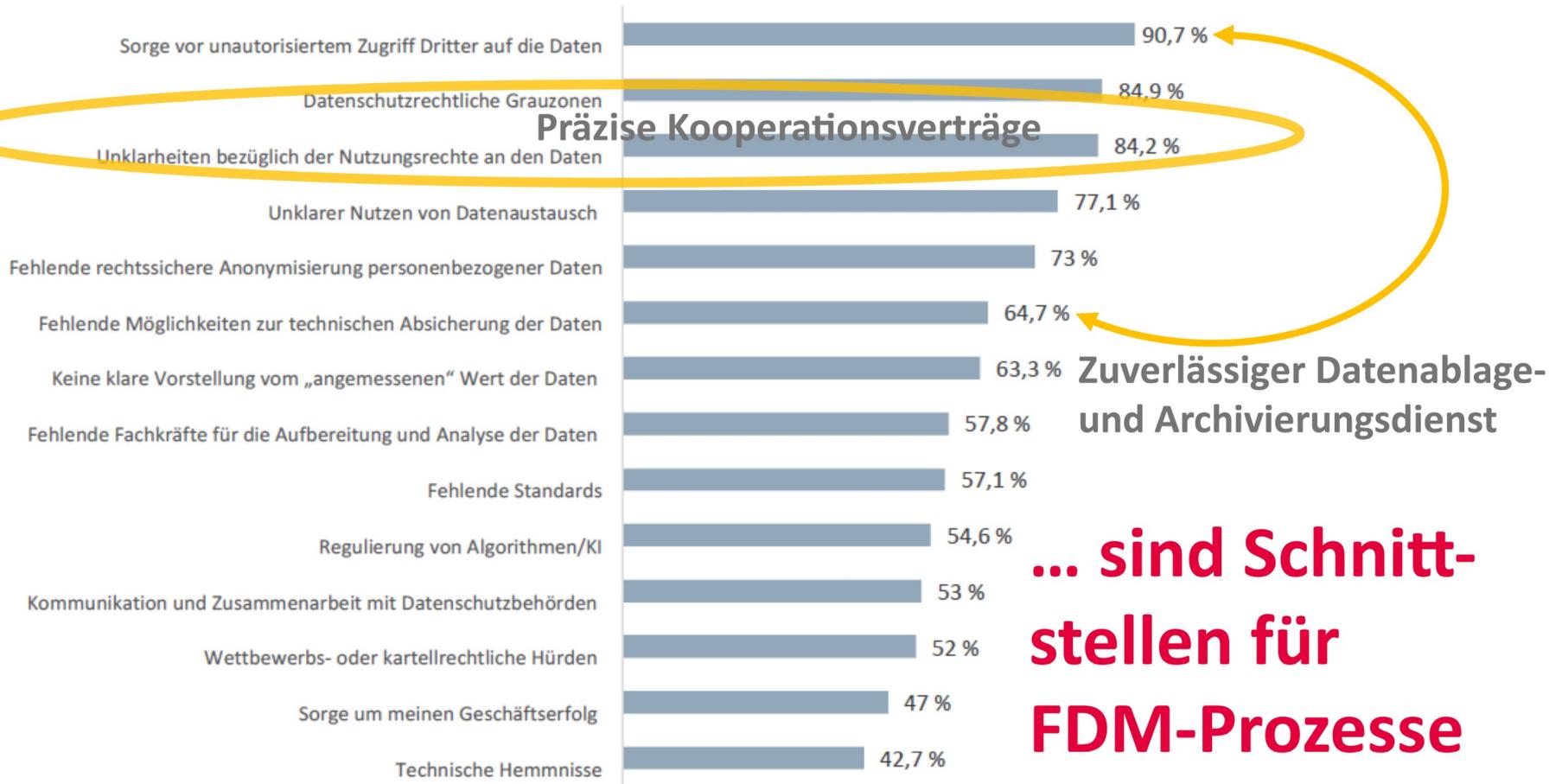
DIGITALISIERUNG IN UNTERNEHMEN:

- ANGEWANDTE FORSCHUNG HEIßT KOOPERATION MIT KMUs

Digitale Reife der Unternehmen: Welche Daten liegen digital vor? N=467



HEMMNISSE DER DIGITALISIERUNG ...



Anteile der Unternehmen an den Antwortmöglichkeiten in Prozent, anzahl gewichtet hochgerechnet, N = zwischen 420 und 453.

Quelle: IW-/IWC-Unternehmensbefragung Datenökonomie, 2020, eigene Berechnungen

UMFRAGEERGEBNISSE FDMH-NORD

Konkrete Bedarfe

Ressourcen (Zeit/Geld/Personal)

- Ansprechbares und unbefristet beschäftigtes Personal
- Zeit und Geld für FDM innerhalb des Projektes

Know-How

- Schulungsmöglichkeiten bzgl. FDM
- Anleitungen zur guten Praxis im Umgang mit Forschungsdaten

Technische Infrastruktur

- Eine sichere und anerkannte Speicherplattform
- Zugang zu mehr Speicherkapazität

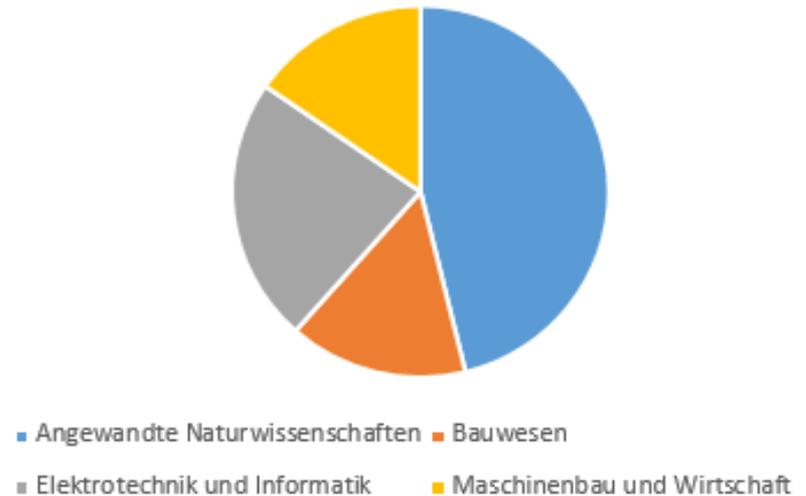
INTERVIEWERGEBNISSE FDMH-NORD

Interviews an der THL (n=13)

- Qualitative Ermittlung des Status Quo an der THL, sowie Einschätzung der Bedarfe und Hindernisse

→ *Gewünscht ist eine Unterstützende nicht regulierende Funktion:*
FDM sollte u.a. dazu beitragen, dass die Kompetenzen der Labore, Zentren usw. nach außen getragen werden können!

Teilnehmer*innen je Fachbereich



INTERVIEWERGEBNISSE FDMH-NORD

Forschungsinformation

- Es braucht ein **Forschungsinformationssystem (FIS)**, zur Verwaltung und Evaluation von Veröffentlichungen und anderen wiss. Aktivitäten.

Datendokumentation

- Die derzeitige **Datendokumentation** ist uneinheitlich. Knackpunkt: Metadaten-Standards - „nicht zu kleinteilig und aufwendig“.

Technische Infrastruktur

- **Langzeitarchivierung** fehlt und **Repositorien** werden nicht genutzt.

FDM-Kommunikation und Weiterbildung

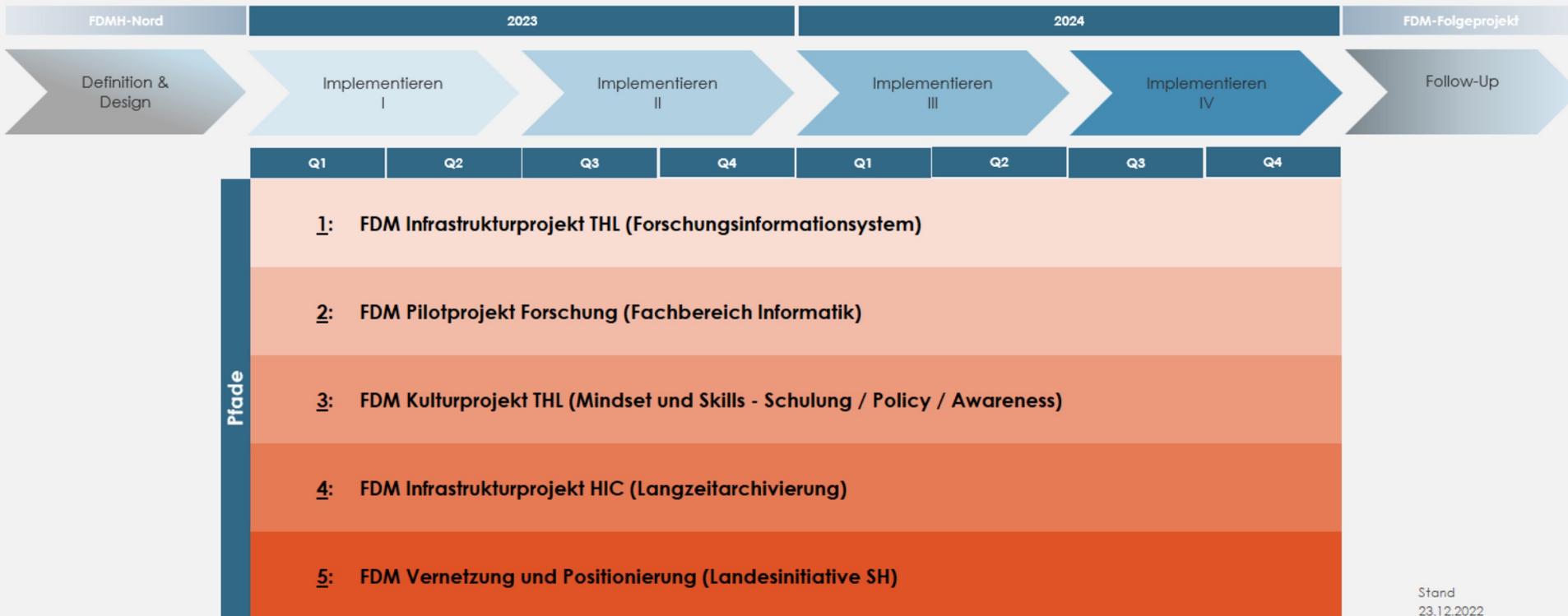
- Das Informationsangebot (inkl. **Schulung und Beratung**) muss niederschwellig und leicht auffindbar sein.

FDM-Strategie

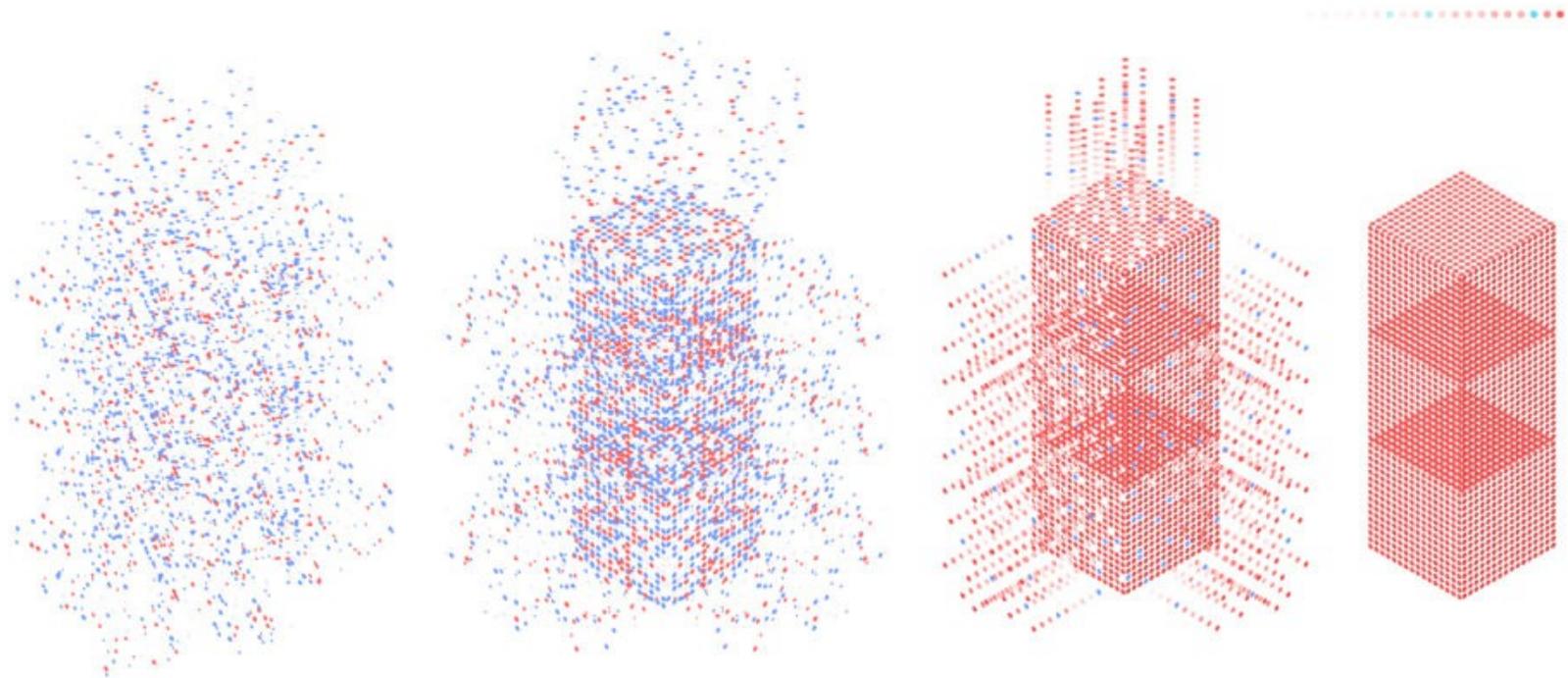
- FDM als **Querschnittsthema**: strategische Entwicklung, IT-Strategie, Justizariat, Datenschutz, Transfer, Drittmittelverwaltung, Lehrverwaltung, PR etc.

WAS FOLGT AUS FDMH-NORD FÜR DIE THL?

Roadmap Forschungsdatenmanagement 2023-2024



Vielen Dank!



Bildquelle: <https://treehousetechgroup.com/structured-data-vs-unstructured-data-whats-the-difference/>
Zugriff: 10.02.23

Quellen

Rat für Informationsinfrastrukturen (2019): Herausforderung Datenqualität. Göttingen: Rat für Informationsinfrastrukturen.

Röhl, Klaus-Heiner; Bolwin, Lennart; Hüttl, Paula (2020): Datenwirtschaft in Deutschland. Hg. v. Bundesverband der deutschen Industrie. IW Institut der deutschen Wirtschaft.

Schmieg, Gregor, Henk, Fabian, & Werth, Robert. (2023). FDMH-Nord – Ergebnisse einer Online-Befragung [...] an FHs/HAWs in Schleswig-Holstein (1.0). Zenodo. <https://doi.org/10.5281/zenodo.7588621>